



## „JETZT ERST RECHT! – Demokratie in Schule lernen und leben“

am Donnerstag, dem **05. Oktober 2017** von 9:00 bis 17:00 Uhr an der **Hohen Landesschule**,  
Alter Rückinger Weg 53, 63452 Hanau

**Vortrag von Dr. Reiner Becker** (Leiter des Demokratiezentrum im beratungsNetzwerk hessen -  
Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus)

### „Die pädagogische Haltung in der Demokratieförderung“

In Zeiten des gesellschaftspolitischen Wandels und der zunehmenden Polarisierung stellt sich die Frage, ob und wie Demokratieförderung einen Beitrag zur Prävention von Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit leisten kann. Neben externen Angeboten, etwa durch das beratungsNetzwerk hessen - gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, ist die Schule eine zentrale Institution, die in Diskussionen immer wieder als Ort der Lösung betrachtet wird. Wird dabei das System Schule überfrachtet? Auf welchen Ebenen kann eine Demokratieförderung im System angemessenen stattfinden und wo sollten externe Angebote anschließen? Eine zentrale Perspektive dabei ist, Schule nicht ausschließlich in der Funktion einer Instanz zur reinen Wissensvermittlung zu sehen, sondern als einen Ort, in dem Schüler/innen alltägliche Erfahrungen in der Demokratievermittlung machen können. Zentral ist daher die Frage nach der pädagogischen Haltung in der Demokratieförderung.

### **Workshops (Runde 1: 13:00-14:30; Runde 2: 15:00- 16:30)**

**WS I: Impulse für demokratische Schulentwicklungsprozesse** (Referentinnen: Angela Khosla-Baryalei & Nikola Poitzmann, Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen - GuD)

Wie kann demokratische Schulkultur gelebt werden, in der Partizipation ein fester Bestandteil des Alltags ist, alle Mitglieder einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen und so aufmerksam sind, dass Ausgrenzung nicht in Radikalisierung mündet aber dennoch entstehende extremistische Tendenzen frühestmöglich erkannt und bearbeitet werden? Dies erfordert einen langen Prozess, in dem man sich positiver Strukturen und Projekte versichert und die noch offenen Felder bearbeitet. In diesem praxisorientierten Workshop sollen Schul-Projekte aus dem Förderprogramm "Demokratisch Handeln" dazu Impulse geben. Weiterhin wird das HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ mit seinen Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten vorgestellt.

**WS II: Der Klassenrat als Ort der Demokratieerziehung** (Referentin: Regina Heil, Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen - GuD)

Im Klassenrat treffen sich Schülerinnen und Schüler einer Klasse in wöchentlichen Sitzungen und beraten über selbstgewählte Themen. Er ist der Ort in Schule, an dem demokratische Strukturen und Haltungen angebahnt und eingeübt werden. In dem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Grundzüge des Klassenrats und lernen Möglichkeiten, Chancen und Grenzen der Methode kennen. Wir gehen dann in einen Austausch über die Umsetzung in der Praxis anhand der Bedarfe der Teilnehmenden.

### **WS III: Youtube - Das Meinungsmacherforum Nummer 1** (Referent: Mirko Drotschmann, „MrWissen2go“)

Das klassische Fernsehen ist out. Zumindest bei fast allen, die jünger als 20 sind. Der große Gewinner dabei: Youtube. Die Videoplattform gehört zu den mit Abstand beliebtesten Seiten im Netz, sowohl in Deutschland als auch international - und hat inzwischen deutlich mehr zu bieten als die viel zitierten Katzenvideos. Zum Beispiel Stars, die Millionen von Zuschauern erreichen und mit einem einzigen Video die Schulhofgespräche einer kompletten Woche bestimmen können. Das ist spannend, allerdings gleichzeitig bedenklich. "Influencer" werden Social-Media-Stars auch genannt, auf Deutsch "Einflussnehmer". Welche Rolle spielt Youtube heute als Meinungsmacher-Medium? Und: Was bedeutet das für unser Verständnis von Demokratie? Unter anderem darum wird es in dem Workshop gehen, der einen Einblick hinter die Kulissen der Mega-Plattform gibt und Raum bietet, sich darüber auszutauschen, wie man mit Schüler/innen über dieses Thema ins Gespräch kommt.

### **WS IV: Digitale Zivilcourage** (Referentin: Lena Pauwels, Digitale Helden)

Was ist digitale Zivilcourage? Wie können Probleme wie Stress im Klassenchat und Cybermobbing in der Schule präventiv behandelt werden und mit welchen Methoden und Handlungsstrategien können Pädagoginnen und Pädagogen ihre Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klasse dazu motivieren, sich für andere in der Schule und im digitalen Raum ehrenamtlich einzusetzen? Im Digitale Helden Mentorenprogramm bilden die Digitalen Helden aktuell an 85 Schulen 160 Pädagoginnen und Pädagogen und 850 Mentorinnen und Mentoren aus. Sie geben dieses Wissen an jüngere Schülerinnen und Schüler zum Beispiel bei Klassenbesuchen und an Eltern an Elternabenden weiter. Im Workshop diskutieren wir, wie digitale Zivilcourage und der Einsatz für Respekt und Toleranz im Internet im Schulalltag gelingen kann.

### **WS V: MedienScouts an der HOLA** (Referent: Patrick Ratzka, Hohe Landesschule Hanau )

Im Workshop wird das schulinterne und im Rahmen des Wahlunterrichts durchgeführte Mentorenprogramm (MedienScouts) vorgestellt. Ziel des Programms ist es einerseits, die Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit medialen Inhalten zu schulen und dabei einen reflektierenden Blick auf die digitalen Möglichkeiten zu werfen. Andererseits sollen die Ergebnisse dieses Erarbeitungs- und Lernprozesses an die Schulgemeinde weitergegeben werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei, sich mit demokratischen Werten auseinanderzusetzen, indem sie als Ansprechpartner für ihre Mitschüler/innen Verantwortung übernehmen und sich bewusst machen, dass soziale Verantwortung nicht damit aufhört, dass man anderen nicht schadet, sondern dass man auch zugänglich ist für die Hilfsbereitschaft anderer.

### **WS VI: Projekt: Junior-Botschafter für Kinderrechte** (ReferentInnen: Sonja Student, Makista e.V., Kinder der JuniorBotschafter-AG und Lehrkräfte der Brüder-Grimm-Schule Hanau)

Rund 20 Grund- und weiterführende Schulen beteiligen sich am Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte Hessen von Makista. Eine davon ist die Brüder-Grimm-Schule Hanau. Unter anderem ist dort die JuniorBotschafter-AG für die Umsetzung der Kinderrechte aktiv. Sie beteiligen sich an der monatlichen Schulversammlung, sind Organisatoren der Pausenhelfer, der Pausenausleihe und gestalten Aktionen für hilfsbedürftige Kinder sowie für die Schulgemeinde. Kinder der Brüder-Grimm-Schule gestalten den Workshop zusammen mit ihren Lehrkräften und dem Verein Makista.

## Veranstaltungsprogramm

- 9:00 Ankommen & Anmeldung
- 9:30 Begrüßung  
*Sabine Schaetzke, Schulleiterin der Hohen Landesschule*  
*Sylvia Ruppel, Leiterin des Staatlichen Schulamts MKK*  
*W. Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister der Stadt Hanau*
- 10:00 Vortrag: „Die pädagogische Haltung in der  
Demokratieförderung“  
*Referent: Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum  
im beratungsNetzwerk hessen, Marburg*
- 11:15 Podiumsdiskussion zum Thema Demokratieförderung in  
Schule  
*Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum im  
beratungsNetzwerk hessen*  
*Helmolt Rademacher, Vorstandsmitglied der DeGeDe*  
*Sonja Student, Makista e.V.*  
*Stefan Prochnow, Leiter des  
gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereichs, HOLA  
Schülervertretung*
- 12:00 Mittagspause** in der Mensa
- 13:00 Workshop-Runde 1
- 14:30 Kaffeepause**
- 15:00 Workshop-Runde 2
- 16:30 Verabschiedung

### **Die Anmeldemodalitäten:**

Die Veranstaltung wird akkreditiert unter der Nummer: 50901151

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum **15. September 2017** unter der Mail-Adresse:  
[praevention@hanau.de](mailto:praevention@hanau.de) (Andrea Pillmann, Magistrat der Stadt Hanau, Stabsstelle Prävention, Sicherheit und Sauberkeit) an.

Bitte geben Sie an, welche Workshops Sie besuchen wollen. Damit der fachliche Input möglichst hoch ist, besteht die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen. Geben Sie **jeweils für Workshop-Runde 1 und Workshop-Runde 2 Ihre Erst- und Zweitwahl** an.

Die Mensa der Hohen Landesschule bietet für die Teilnehmer ein Mittagessen zum Preis von 3,70 Euro an. Bitte teilen Sie uns in der Anmelde-Mail mit, ob Sie ein Mittagessen bestellen möchten.

**Lehrkräfte** melden sich bitte mit folgenden Informationen an:

- Vor- und Zuname
- Name und Dienststellennummer der Schule
- Personalnummer, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Veranstaltungstitel und Veranstaltungsnummer (50901151)
- Erst- und Zweitwahl für Workshop-Runde 1 und 2
- Angabe zum Mittagessen zum Preis von 3,70 Euro: Fleischgericht/ vegetarisches Gericht/ kein Mittagessen

Die Daten der Lehrkräfte werden an das Staatliche Schulamt Hanau weitergeleitet. Ihre Teilnahmebescheinigung wird vom Staatlichen Schulamt Hanau erstellt.

**Andere Berufsgruppen/Teilnehmer** melden sich bitte mit folgenden Informationen an:

- Vor- und Zuname
- Name der Dienststelle
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Veranstaltungstitel und Veranstaltungsnummer (50901151)
- Erst- und Zweitwahl für Workshop-Runde 1 und 2
- Angabe zum Mittagessen zum Preis von 3,70 Euro: Fleischgericht/ vegetarisches Gericht/ kein Mittagessen

**Ansprechpartnerin im Staatlichen Schulamt für Fragen zur Veranstaltung:**

Dr. Sandra Gentsch: [Sandra.Gentsch@kultus.hessen.de](mailto:Sandra.Gentsch@kultus.hessen.de), Tel: 06181/9062-132